Regenrückhaltebecken (RRB) Wertachstraße
hier: Sachstandsbericht

Im Werkausschuss/SUN am 12.07.2016 wurde der Systemplan für das RRB Wertachstraße beschlossen.

Dieser Beschluss war die Legitimation der Verwaltung, ein entsprechend qualifiziertes Büro zu beauftragen. Dies erfolgte im Rahmen eines äußerst aufwändigen VgV-Verfahrens.
In diesem Verfahren hat sich das Ingenieurbüro Weber (Pforzheim) durchgesetzt. Die Vergabe an das Büro wurde am 30.05.2017 im Werkausschuss/SUN beschlossen.

Das Ing.-Büro hat umgehend nach der Beauftragung die Planungen aufgenommen und eine belastbare Variante erarbeitet.
Die bisherige Bearbeitung durch das Ing.-Büro erfolgt termingerecht und mit hohem Sachverstand. Es werden mehrere Lösungsansätze untersucht.

In der Vorzugsvariante wurde entschieden, die Tiefenlage des Beckens zu verändern. Die größere Tiefe hat den Vorteil, dass zum einen weniger wasserdichter Verbau eingebracht werden muss und zum anderen die Überbauung mit der Veranstaltungshalle der Eibanesen e.V. vermieden wird.

Der nächste Schritt ist die Beauftragung eines Tragwerkplaners. Auch hier ist wieder ein VgV-Verfahren notwendig. Die Beauftragung soll noch in 2017 erfolgen.

Parallel werden die Kampfmittelsondierungen durchgeführt und die Bodengutachten erstellt.

Der Beschluss des Objektplans für das Becken ist für den Werkausschuss im Frühjahr 2018 vorgesehen. Die Vergabe der Bauleistungen ist im Sommer 2018 eingeplant.

Die eigentliche Bauausführung soll plangemäß von Sommer 2018 bis 2021 erfolgen.

Nürnberg, 27.09.2017
Stadtentwässerung und
Umweltanalytik Nürnberg
Abwasserableitung (SUN/S-1)
i. A.
gez. Volker Nachtmann (3900)